

Germany-Magdeburg: Public transport services by railways

OJ S 183/2018 22/09/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, vertreten durch die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

Postal address: Am Alten Theater 4

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt

Postal code: 39104

Country: Germany

E-mail: vergabe@nasa.de

Telephone: +49 391536310

Fax: +49 3915363199

Internet address(es):

Main address: <http://www.nasa.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.nasa.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erstellung einer „Studie zur Bewertung zusätzlicher Verkehrshalte auf der SPNV-Strecke Naumburg (S.) Hbf – Teuchern im Stadtgebiet Naumburg“

II.1.2. Main CPV code

60210000 Public transport services by railways

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Burgenlandkreis, die Stadt Naumburg, das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch die NASA GmbH, die ZossenRail GmbH und die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH beabsichtigen, die Erschließung des östlichen Naumburger Stadtgebietes durch die Unstrutbahn zu verbessern. Dazu soll die Errichtung zusätzlicher Verkehrsstationen im Stadtgebiet von Naumburg auf der SPNV-Strecke Naumburg (S.) Hbf und Teuchern untersucht werden. Die Partner haben sich darauf verständigt, mehrere Alternativen gemeinsam zu prüfen. Die zu vergebende Studie soll als Entscheidungsgrundlage für die Errichtung der Verkehrsstationen dienen und muss somit alle wesentlichen Bewertungskriterien erfassen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

60210000 Public transport services by railways

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE08 Burgenlandkreis

Main site or place of performance: Burgenlandkreis, Stadt Naumburg (Saale),
Landeshauptstadt Magdeburg

II.2.4. Description of the procurement

Der Burgenlandkreis, die Stadt Naumburg, das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch die NASA GmbH, die ZossenRail GmbH und die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH beabsichtigen, die Erschließung des östlichen Naumburger Stadtgebietes durch die Unstrutbahn zu verbessern. Dazu soll die Errichtung zusätzlicher Verkehrsstationen im Stadtgebiet von Naumburg auf der SPNV-Strecke Naumburg (S.) Hbf und Teuchern untersucht werden. Die Partner haben sich darauf verständigt, mehrere Alternativen gemeinsam zu prüfen. Die zu vergebende Studie soll als Entscheidungsgrundlage für die Errichtung der Verkehrsstationen dienen und muss somit alle wesentlichen Bewertungskriterien erfassen. Die Studie besteht aus 6 Arbeitspaketen: Definition der Alternativen und Stationsverordnung (Arbeitspaket 1), Betriebliche Überprüfung (Arbeitspaket 2), Kostenermittlung (Arbeitspaket 3), Auswirkungen auf das innerörtliche ÖPNV-Netz (Arbeitspaket 4), Nachfrageermittlung (Arbeitspaket 5) und Vergleich der Alternativen (Arbeitspaket 6). Einzelheiten zu den inhaltlichen Anforderungen an die Arbeitspakete sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 3

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es ist vorgesehen, gemäß § 51 Abs. 1 S. 2 VgV, maximal 3 Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. Sofern mehr als 3 Bewerber die Eignungskriterien erfüllen, erfolgt die Auswahl anhand der Anzahl und der Vergleichbarkeit der Referenzen. Hierbei werden insbesondere die Kenntnisse und Erfahrungen des Bewerbers bzw. der für die Vertragsausführung vorgesehenen Personale in der Bearbeitung von verkehrsplanerischen Untersuchungen im Zusammenhang mit Verkehrsinfrastrukturprojekten – unter anderem Referenzprojekte mit Bezug zum gegenständlichen Auftrag berücksichtigt. Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf die Art, den Umfang und die Rahmenbedingungen der Leistung. „Vergleichbar“ ist somit eine bereits erbrachte Leistung mit den in diesem Vergabeverfahren zu vergebenden Leistungen. Hiernach entscheidet sich, welche der Bewerber der Auftraggeber im Rahmen des Verhandlungsverfahrens in der 2. Stufe zur Angebotsabgabe auffordert. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Zu II.2.7): die Laufzeit des Vertrages beginnt mit der Zuschlagserteilung und endet mit der Abschlusspräsentation. Die Abschlusspräsentation ist 3 Monate nach Zuschlagserteilung vorgesehen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bewerber aus EU-Ländern, in denen Nachweise bzw. Erklärungen nicht erteilt werden, haben Bescheinigungen der für sie zuständigen Stellen bzw. gleichwertige Nachweise und Erklärungen vorzulegen. Soweit die Nachweise bzw. Erklärungen nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, hat der Bewerber eine amtlich anerkannte Übersetzung beizufügen. Soweit sich der Bewerber, gegebenenfalls auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedient, muss nachgewiesen werden, dass ihm die erforderlichen Mittel bei der Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen, indem er beispielsweise entsprechende Verpflichtungserklärung(en) des/der Unternehmen vorlegt. Geforderte Nachweise und Erklärungen zur persönlichen Lage und zur Zuverlässigkeit sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind von jedem Bewerber, von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, von jedem Unternehmen, dessen Fähigkeiten sich der Bewerber bedient, und von jedem benannten Nachunternehmer vorzulegen. Die technische Leistungsfähigkeit muss von der Bewerbergemeinschaft insgesamt nachgewiesen werden, das heißt, hier werden die nachgenannten Nachweise der einzelnen Mitglieder in Summe gefordert.

Geforderte Nachweise bzw. Erklärungen:

- 1) Aktueller Handels- oder Berufsregisterauszug;
- 2) Auszug aus dem Gewerbe- oder Bundeszentralregister;
- 3) Angaben zu gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen und Beteiligungen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Nachweise und Erklärungen:

- 1) Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren;
- 2) Bestätigung (Unbedenklichkeitserklärung) des zuständigen Finanzamtes, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern erfüllt hat (nicht älter als 1 Jahr);
- 3) Nachweis über die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen in der Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigung), bei mehreren Krankenkassen Bescheinigung der Krankenkasse, bei der die meisten Mitarbeiter versichert sind;
- 4) Bescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft über die Mitgliedschaft des Bewerbers.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Liste der in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen) mit Angabe des Rechnungswertes, der Dauer der Ausführung sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber (inkl. Benennung eines Ansprechpartners unter Angabe der Telefonnummer);
- 2) Angaben über die personelle Ausstattung des Unternehmens, insbesondere über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Es werden die zur Umsetzung des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt vom 19.11.2012 (GVBl. LSA 2012,536) notwendigen Anforderungen gestellt. Das betrifft insbesondere:

- § 10 Abs. 3 LVG LSA,
- § 12 LVG LSA,
- § 13 LVG LSA,
- § 15 LVG LSA,
- § 17 LVG LSA,
- § 18 LVG LSA.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/10/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/11/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://vergabe.nasa.de>

Benutzername: naumburg

Passwort: RB77

Das Verfahren wird nach § 17 VgV durchgeführt und findet in 2 Stufen statt. Die 1. Stufe bildet ein Teilnahmewettbewerb, in welchem nach abschließender Auswertung der Referenzen maximal 3 Bewerber ausgewählt werden.

Der Bewerber gilt als fachlich leistungsfähig, wenn anzunehmen ist, dass er über die Sachkenntnisse verfügt, die zur Durchführung der vertragsgegenständlichen Leistungen erforderlich sind. Der Bewerber erbringt den Nachweis seiner fachlichen Leistungsfähigkeit durch die Vorlage der folgenden Unterlagen:

— Kurze und aussagefähige Beschreibung des Unternehmens bzw. der selbstständigen freiberuflichen Tätigkeit mit den wichtigsten Kennzahlen (z. B. Anzahl der Mitarbeiter, Standorte, Aufgabenschwerpunkte),

— Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen in den Bereichen Verkehrsplanung, Infrastrukturentwurf (Straße und Schiene), wirtschaftliche Bewertung von Infrastrukturprojekten,

— Angaben zu Kenntnissen im SPNV allgemein und

— Referenzprojekte im Bereich zu Studien über verkehrsplanerische Untersuchungen.

Die Referenzen sowie Nachweise und Unterlagen aus III.1.1, III.1.2 und III.1.3, welche der Bewerbung beizulegen sind, führen bei Nichteinreichung im Teilnahmewettbewerb zum Ausschluss.

Teilnahmeanträge für diesen Teilnahmewettbewerb können bis zum 11.10.2018, 12.00 (Frist gemäß Ziffer IV.2.2) eingereicht werden. Anschrift, an welche der Teilnahmeantrag zu richten ist:

Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

Am Alten Theater 4

39104 Magdeburg

Kennwort: „Teilnahmeantrag Studie zur Bewertung zusätzlicher Verkehrsstationen auf der SPNV-Strecke Naumburg (S.) Hbf – Teuchern im Stadtgebiet Naumburg“ – nicht von der Poststelle zu öffnen!

In der 2. Stufe werden die ausgewählten Teilnehmer zur Abgabe von Angeboten aufgefordert.

Es ist vorgesehen, die entsprechenden Angebotsaufforderungen sowie die in der 2. Stufe benötigten Vergabeunterlagen am 25.10.2018 (Frist gemäß Ziffer IV.2.3) abzusenden.

Mit den in der 2. Stufe zu erstellenden Angeboten werden vorzulegen sein:

— ein Bearbeitungskonzept mit Darstellung der Vorgehensweise der Bearbeitung der zu erringenden Arbeitspakete entsprechend der Vergabeunterlagen. Dazu sind Methoden und verwendete Werkzeuge (z. B. im Sinne von angewandter Software) zu beschreiben und
— Preisangebot bzw. Kalkulation.

Vorgesehener Schlusstermin zur Abgabe der Angebote ist der 29.11.2018, 12.00 Uhr.

Kennwort: „Angebot Studie zur Bewertung zusätzlicher Verkehrsstationen auf der SPNV-Strecke Naumburg (S.) Hbf – Teuchern im Stadtgebiet Naumburg“ – nicht von der Poststelle zu öffnen!

Rückfragen sind ausschließlich per E-Mail an die unter I.1) genannte Adresse zu richten.

Telefonische und mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Es ist vorgesehen, die Beantwortung von Rückfragen sowie eventuelle weitere Informationen an

Teilnahmeinteressenten ausschließlich per E-Mail vorzunehmen. Teilnahmeinteressenten werden daher aufgefordert, der Vergabestelle möglichst bald eine E-Mail-Adresse für die Übersendung von Mitteilungen der Vergabestelle anzugeben.

Zu IV.2.6): die Bindefrist bei aktualisierten Angeboten ist bis zum 28.2.2019.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 3455141529/+49 3455141536

Fax: +49 3455141115

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die nachfolgenden Vorschriften:

§ 135 GWB Unwirksamkeit:

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1) gegen § 134 verstoßen hat oder

2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn

- 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist;
- 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
- 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlagerhalten soll, umfassen.

§ 160 Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/09/2018